

PRESSEMITTEILUNG

## Europäisches Hansemuseum nominiert für European Museum of the Year Award 2017

Die Jury des European Museum Forum hat in Frankfurt getagt – Nominierung für das Europäische Hansemuseum – Entscheidung fällt im Mai 2017 in Kroatien

**Lübeck, 1. Dezember 2016** – Ab sofort darf das Europäische Hansemuseum die Auszeichnung „European Museum of the Year Nominee 2017“ tragen. Das European Museum Forum teilte heute Dr. Felicia Sternfeld in einem persönlichen Schreiben mit, dass das Hansemuseum für den Museumspreis EMYA, European Museum of the Year Award, für 2017 nominiert wurde. Die Direktorin des Museums zeigte sich über die Nachricht aus Mailand hochofrenet: „EMYA ist der wichtigste europäische Museumspreis – die Nominierung hat uns inmitten der Vorbereitung für unsere erste Sonderausstellung erreicht, besser hätte der Zeitpunkt daher nicht sein können. Ich freue mich, dass das Gesamtkonzept des Museums mit seiner hervorragenden öffentlichen Qualität sowie unser Programm und auch unser Ansatz für unsere Vermittlungsarbeit die Jury bei ihrer Sitzung in Frankfurt überzeugen konnte.“

Anfang Mai entscheidet das European Museum Forum auf seiner jährlichen Tagung, die dieses Mal in Zagreb, Kroatien, stattfindet, wer der Preisträger 2017 sein wird. Anhand eines öffentlichen Interviews sowie einer Poster Session kann sich das Europäische Hansemuseum persönlich vor Ort positionieren und das Fachkomitee von sich überzeugen. Am 6. Mai findet dann die feierliche Verleihung mit einem Wanderpokal statt, den der bekannte Bildhauer Henry Moore gestaltet hat.

2017 ist ein besonderes Jahr für das Komitee, denn der EMYA-Preis wird zum 40. Mal vergeben. Zuletzt fiel die Entscheidung der Jury auf das Museum der Geschichte der polnischen Juden in Warschau, Polen.

[1.531 Zeichen inkl. Leerstellen]